

## 2. Bundesliga: Auswärtssiege in allen Staffeln!

### 2. Bundesliga Nord, Staffel I: Bochum gewinnt mit konstant guter Leistung den dritten Spieltag in Wesel von Markus Budenbender

Am 27.05. fand der dritte Spieltag der Nordstaffel I auf der wunderschönen und gut gepflegten Minigolfanlage des 1. MSC Wesel 6.6.66 an der Rheinpromenade statt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde am Freitag und Samstag zuvor trainiert. Nach zwei gewonnenen Spieltagen in Kaarst und Kerpen trat die Mannschaft aus Wesel als Tabellenführer zum Heimspiel an. Für die Mannschaft aus Kerpen, die sehr schlecht in die Saison gestartet waren, war Punkten bereits zwingend notwendig, um in den folgenden Turnieren noch ein Chance auf den Klassenverbleib zu haben. Auf der sehr einfachen Anlage sah man sehr schnell, dass es einen überraschenden Ausgang geben könnte. Mit einem sehr starken Ergebnis von 152 Schlägen führte Bochum nach Runde 1 schon deutlich mit 6 Schlägen Vorsprung auf Kerpen. Knapp dahinter Büttgen und Neheim. Eine sehr schlechte Runde erwischte das Heimteam und fand sich am Tabellenende wieder.

Die im ersten Durchgang schon mit 12 Schlägen Rückstand gestarteten Weseler zeigten nun mit vier Runden unter 25 was auf dieser Anlage möglich ist. Mit sehr guten 144 Schlägen rollten Sie das Feld von hinten auf. Folgerichtig lagen Sie nach zwei Runden mit 2 Schlägen Vorsprung auf Kerpen und jeweils einem weiteren auf Bochum und Büttgen an der Spitze. Neheim war zu diesem Zeitpunkt schon abgeschlagen Letzter.



Regen machte es für die Spieler in Wesel zum Schluss schwierig

Aufgrund des am Nachmittag eintretenden Gewitters wurde auf drei Runden verkürzt. Für die Schlussspieler sollten noch drei Bahnen zu spielen sein, als das Gewitter über den Rhein zog. Der Stand konnte spannender nicht sein. Die Anzahl der Schläge bedeutete bis dahin eine Punkteiteilung für Bochum und Wesel. Nach einer Unterbrechung von zwei Stunden ging es im Turnier weiter. Mit besseren Schlägen des Schlusspielers aus Bochum sicherte sich der BMC den Sieg. Dahinter Zweiter und damit immer noch Tabellenführer, die Mannschaft aus Wesel. Kerpen holte vier Punkte und hat wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt, da Neheim ohne Punkte nach Hause fahren musste.

Nun ist abzuwarten, wie der Tabellenstand nach dem nächsten Turnier sein wird, wenn der starke Aufsteiger aus Bochum sein Heimspiel absolviert hat.

### 3. Spieltag, 27.05.2018 - Wesel:

Platz	Verein	Schläge	Schnitt	Punkte
1	Bochumer MC	470	26,11	8
2	1. MSC Wesel	473	26,28	6
3	BGSV Kerpen	475	26,39	4
4	HMC Büttgen	478	26,56	2
5	MSK Neheim-Hüsten	489	27,17	0

### Gesamttabelle nach 3 von 6 Spieltagen:

Platz	Verein	Schläge	Schnitt	Punkte
1	1. MSC Wesel	1.537	23,29	22
2	Bochumer MC	1.559	23,62	18
3	HMC Büttgen	1.579	23,92	8
4	MSK Neheim-Hüsten	1.588	24,06	6
5	BGSV Kerpen	1.596	24,18	6

### 2. Bundesliga Nord, Staffel II: Aufsteiger Salzgitter siegt an der Ostsee!

von Christian Spandau

Zum 3. Punktspiel der Nordstaffel II mussten die fünf Mannschaften in den hohen Norden reisen. Das Kieler Team hatte dieses Mal Heimrecht und so machte man sich schon Freitagfrüh auf die Reise, da die Kieler Anlage halt auch so seine Eigenarten hat, welche es aus zu trainieren galt. So dachten wohl alle Mannschaften, denn gegen Mittag waren auch schon alle mehr oder weniger vor Ort. Das Wetter meinte es bestens bei 26° C und so wurde eifrig bis zum Abend trainiert. Wir, der TSV, kannten die Anlage noch

#### Hauptsponsor:



#### Fördermitglieder:



Informationen zur Fördermitgliedschaft

#### Sportpolitische Partner:



FÜR SAUBERE LEISTUNG



aus Regionalligazeiten. Allerdings spielten wir 2013 sogar zweimal in Kiel, aber 5 Jahre sind fünf Jahre. Was hatte sich zu damals verändert? Der Geradschlag mit Hindernissen war nun ein Geradschlag ohne und bot damit so manche Spielvariante, um ein Ass zu spielen. Der Salto war weg, endlich. Dafür lagen nun stattdessen Stumpfe Kegel, welche man mit Fun for Kids Bällen sehr gut assen konnte. Und zu guter Letzt die Brücke aus Metall. Auch hier hatte man nun mit einem 3D 252 sehr gute Kullerläufe für eine Assbank.

Auch am Samstag das gleiche Bild wie am Vortag. Es wurden eifrig Mannschaftsrunden gespielt, immer wieder unterbrochen durch nochmaliges trainieren einzelner Schläge wobei hier der Winkel mit am häufigsten zu nennen ist.

Sonntagmorgen, 9 Uhr: Britta Lagerquist begrüßte die Aktiven. Aber irgendetwas war falsch? Richtig, das Wetter. Nachdem in ganz Deutschland tropische Temperaturen herrschten, wie ja auch in Kiel die Tage zuvor, musste man sich nun auf einen grauen Himmel bei 16°C einstellen und einer Luftfeuchte, welche für die Bandenschläge nicht förderlich sein sollte. Und daran sollte sich auch bis zum Ende des Spieltages, welcher übrigens schon vor 15 Uhr beendet wurde, nichts ändern.



Frank Quandt vom TSV Salzgitter spielte eine 18er Runde

Nach Runde 1 waren alle Farben an der Tafel vertreten. Von blau bis schwarz. Blau konnten Frank Quandt (TSV) und Tim Clasen abzeichnen mit je einer 19er Runde. Alle Teams waren noch eng zusammen von 130 bis 138, wobei Kiel die 130 spielte und die beiden Berliner Vereine jeweils die 138. Der TSV mit 131 und Wolfsburg mit 135 lagen im Mittelfeld.

Dann in Runde 2 ein Paukenschlag. Frank Quandt, mit 19 gestartet, legte eine blitzsaubere 18 hinterher. 37 Schläge nach 2 Runden, Hammer. Damit kamen die TSV-Golfer auf einer 126er-Passe und nur Tempelhof konnte da mit 133 Schlägen noch etwas dranbleiben. 140 Schläge von Wolfsburg und 141 Schläge von Kiel und Reinickendorf drängten das Feld schon ordentlich auseinander. Und immer wieder gab es schon Probleme an den ersten beiden Feldern Pyramiden und Labyrinth und auch die "Cracks" der Liga blieben davon nicht verschont.

Auch Runde 3 ließ das Feld weiter auseinanderfallen, aber was machte denn Frank Quandt in Runde 3? Natürlich wieder blau! Nur die Stumpfen Kegel wollten nicht fallen. 54 Bahnen, 56 Schläge. Chapeau, Frank! Tempelhof wollte noch einmal angreifen, was mit dem besten Durchgang des Tages auch gelingen sollte. 125 waren top. Kiel erholte sich auch wieder mit einer 129 und der TSV kam etwas ins Stocken mit 138 Schlägen. Reinickendorf benötigte 143 und Wolfsburg hatte trotz zweier Streicher eine 149 zu verkraften. 4x rot und 1x schwarz waren nicht zu kompensieren. Somit stand es nach Runde 3 wie folgt:

TSV Salzgitter 395  
Tempelhof 396  
Kiel 400  
Reinickendorf 449  
Wolfsburg 455

Es gab also den Dreikampf an der Spitze und das Duell um die letzten beiden Punkte.

Der letzte Durchgang brachte für das Tabellenende keine Änderung mehr. Beide Teams hatten zwar jeweils zwei Streicher, aber Reinickendorf spielte eine rote Runde weniger und holte sich dank einer 132er-Schlussrunde zwei Punkte mit 553 Schlägen. Sechs Schläge dahinter die Mannen und Frauen um Tim Clasen, welche heute nie so richtig in Schwung kamen. Bester Wolfsburger war Tim Clasen mit 85 Schlägen vor Tristan Kleiner (90). Auf Seiten Reinickendorfs kamen Kevin Leickel (88) und auch Lukas Schrader (90) am besten zurecht.

Der TSV musste gleich zum Start mit ansehen wie sein Startspieler an Mittelhügel und Fenster zu kämpfen hatte und für den Rest somit klar war, dass der Streicher schon gesetzt war. Keine leichte Aufgabe aber mit Runden von 22, 22, 22, 23 und 21 hatten man 110 Schläge liegen und leichten Vorsprung auf Tempelhof und Kiel, da diese zwar überwiegend auch grün spielten, aber nicht ganz so tief. Nach vier Spielern lag der TSV nun in Front, aber es wurde noch einmal ganz eng. Dirk Otten hatte auch einen schlechten Start und stand vor der Schleife 5 hoch. Die beiden Schlusspieler von Kiel, Achim „Paule“ Paulsen und Rene Lagerquist, aber auch die Berliner Andreas Kiefer und Marco Henning waren gut unterwegs. Würde es reichen? Dirks Schlag an der Schleife fiel nicht und auch die Passage wollte nicht im Ersten fallen. Damit kam eine 25er-Runde in die Wertung. Kiel und Tempelhof machten Ass um Ass und am Ende brachten die beiden Kieler eine Doppel 20 an die Tafel und Tempelhof je eine 21.



Marco Henning vom Tempelhofer MV war mit 84 Schlägen der Stärkste seines Vereins

Es wurde gerechnet und Tempelhof kam mit 137 Schlägen auf 533 Schläge insgesamt. Dies bedeutete heute den 3. Platz. Nachdem alle Ergebnisse verrechnet waren stand beim TSV und bei den Heimspielern eine 530 an der Tafel, Punkteteilung. Und wie kam Frank aus Runde 4? Eine 23 rundete seine hervorragende Vorstellung von 79 Schlägen ab. Auch unter 90 blieb Volker Wesselmäcking mit 88 Schlägen. Bei den Kielern waren die Brüder André und René heute top. 82 und 83 waren eine starke Leistung. Bei Tempelhof war Marco Henning der Stärkste mit 84 Schlägen vor Andreas Kiefer mit 86. Am 10.06. geht es dann beim Reinickendorfer MGC Berlin weiter.

### 3. Spieltag, 27.05.2018 - Kiel:

Platz	Verein	Schläge	Schnitt	Punkte
1	TSV Salzgitter	530	22,08	7
1	MGC Olympia Kiel	530	22,08	7
3	Tempelhofer MV 65 Berlin	533	22,21	4
4	Reinickendorfer MGC Berlin	553	23,04	2
5	1. BGC Wolfsburg	559	23,29	0

### Gesamttabelle nach 3 von 5 Spieltagen:

Platz	Verein	Schläge	Schnitt	Punkte
1	TSV Salzgitter	1.843	25,60	15
2	Tempelhofer MV 65 Berlin	1.803	25,04	14
3	MGC Olympia Kiel	1.852	25,72	13
4	1. BGC Wolfsburg	1.873	26,01	10
5	Reinickendorfer MGC Berlin	1.884	26,17	8

## 2. Bundesliga Süd, Staffel I: Arheilgen II beendet Bensheimer Siegesserie!

von Achim Braungart Zink

Der 3. Spieltag der überregionalen Ligen stand im Süden ganz im Zeichen der SG Arheilgen. Das Team I siegte in der 1. Bundesliga auf der Filzgolfanlage in Niederstetten (wir berichteten), die zweite Mannschaft musste im Hirschgarten in Bad Homburg ran und zeigte dort eine ebenfalls erstklassige Leistung. Mit 689 Schlägen blieben die Hessen als einziges Team unter der 700er-Marke. Angeführt wurde die SGA von den bärenstarken Michael Schmitt (112 Schläge) und Jugendkaderspieler Moritz Maul (113 Schläge). Bei der Konkurrenz konnte nur Jürgen Galz vom heimischen BGSV Bad Homburg mithalten. Insgesamt spielte die Heimmannschaft jedoch eine Spur zu unausgeglichen, sodass am Ende zwei Schläge fehlten, um hinter den Darmstädtern den zweiten Platz und damit 6 wichtige Punkte einzufahren. Der Ligaprimus des MSC Bensheim-Auerbach mit Neuzugang und Ex-Europameister Thomas Giebenhain musste zwar auf den Einsatz von Jugendhoffnung Tom van Diejen verzichten, spielte jedoch ausgeglichener und sicherte sich nach den beiden Auftaktsiegen zum Saisonstart diesmal Platz 2.



Damit reißt die Bensheimer Siegesserie, die mit einem kompletten Durchmarsch in der Vorsaison begann. Dem Aufsteiger gilt dennoch ein großer Respekt, denn weiterhin grüßt das Team aus dem Kronepark von der Tabellenspitze. Der Vorsprung beträgt zwar nun nur noch zwei Punkte vor der SGA, jedoch findet der nächste Spieltag in Bensheim statt, wo die Heimmannschaft vielleicht schon die Saisonvorentscheidung erzwingen kann.

Auf Platz 3 liegt der MGC Ludwigshafen, zu Saisonbeginn aufgrund der starken Leistungen der Vorjahre als Mitfavorit gehandelt. "Lu" kam zu Saisonbeginn bereits nicht gut aus den Startlöchern und scheint nun der eigenen Leistung etwas hinterherzurrennen. Mit 10 Punkten liegt man bereits 10 und 12 Punkte hinter den Führenden, ein Angriff nach vorne scheint daher nicht mehr möglich. Vielmehr muss sich das Team um Robert Hahn nach hinten orientieren, denn ein weiterer 4. Platz wie im Hirschgarten könnte dem mit 4 Punkten Abstand lauernden Bad Homburgern nochmals die Möglichkeit geben, den Medaillenplatz anzugreifen.

Nur 2 Punkte verzeichnet derzeit der BSV Inzlingen, der bisher nur beim Auftakt in Ludwigshafen punkten konnte. Zwar war Leistungsträger Benedikt Schwickert wieder am Start und zeigte mit 117 Schlägen in Bad Homburg eine gute Leistung, zu mehr als dem letzten Platz reichte es aber nicht. Die Inzlinger müssen nun beim kommenden Spieltag in Bensheim punkten, um die 4 Punkte auf das rettende Ufer wettzumachen. Ein Warten auf einen Erfolg beim Heimspiel am letzten Spieltag dürfte sonst zu spät kommen.

### 3. Spieltag, 27.05.2018 - Bad Homburg:

Platz	Verein	Schläge	Schnitt	Punkte
1	SG Arheilgen II	689	28,71	8
2	MSC Bensheim-Auerbach	702	29,25	6
3	BGSV Bad Homburg	704	29,33	4
4	1. MGC Ludwigshafen	726	30,25	2
5	BSV Inzlingen	746	31,08	0

### Gesamttabelle nach 3 von 5 Spieltagen:

Platz	Verein	Schläge	Schnitt	Punkte
1	MSC Bensheim-Auerbach	1.763	24,49	22
2	SG Arheilgen II	1.783	24,76	20
3	1. MGC Ludwigshafen	1.835	25,49	10
4	BGSV Bad Homburg	1.872	26,00	6
5	BSV Inzlingen	1.927	26,76	2

### 2. Bundesliga Süd, Staffel II: Die Staffel hatte am 27.05.2018 spielfrei!

Zusammengestellt von:  
H. Bernd Bremer  
Achim Braungart Zink  
*Team Öffentlichkeitsarbeit im DMV*

» [Zurück](#)